

Herrn Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

**Per E-Mail:**  
[sitzungsdienst@stadt.leverkusen.de](mailto:sitzungsdienst@stadt.leverkusen.de)

Leverkusen, 07.11.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzungssitzung und der zuständigen Gremien:

**Antrag:**

**„Im Hinblick auf die Erklärung Marokkos, Tunesiens, Algeriens und Georgiens zu sicheren Herkunftsstaaten durch die Bundesregierung bereitet die Stadt Leverkusen die Abschiebung hier lebender Ausländer aus den betroffenen Staaten vor.**

**Des Weiteren werden gegenüber den betroffenen Ausländern keine weiteren Duldungen ausgesprochen.“**

**Begründung:**

Die Bundesregierung hat nunmehr Georgien, Marokko, Algerien und Tunesien zu sicheren Herkunftsländern erklärt. Insbesondere aus Georgien reisen nach Angaben des Bundeskriminalamtes zunehmend Kriminelle als Asylbewerber in die Bundesrepublik ein.

Ob der Bundesrat der Entscheidung der Bundesregierung folgt, bleibt derzeit abzuwarten.

Grundlage der Entscheidung der Bundesregierung ist, dass die genannten vier Staaten weder von Krieg noch Krisen bedroht sind. Daher hatten in der Vergangenheit Asylbewerber aus diesen Ländern keine Aussicht auf Asyl.

Auch in Leverkusen halten sich ausreisepflichtige Ausländer aus Marokko, Tunesien, Algerien und Georgien auf.

## PRO NRW-Ratsgruppe

---

Gartenstraße 3, 51379 Leverkusen

Im Hinblick auf die Entscheidung der Bundesregierung sollte nunmehr die Verwaltung die Abschiebung von den in Leverkusen lebenden ausreisepflichtigen Personen aus den sicheren Drittstaaten Marokko, Algerien, Tunesien und Georgien vorbereiten.



Markus Beisicht

PRO NRW-Ratsgruppe